

Forderungen zur Auswahl, Ausbildung und Beförderung der Offiziere sowie zur Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung und Besoldung der Armee einschließlich der Versorgung der Invaliden und eines Systems sozialer Hilfen für Angehörige von Soldaten. Weiter rühmte man ihn als „Klassiker der Kriegskunst“ verweisend dabei vornehmlich auf die als Dienstanweisung für Festungsbaumeister und -kommandanten gedachte Schrift *Le Directeur général des Fortifications, den Traité de l'attaque et de la défense des places* und auch den *Mémoire concernant la caprerie*, eine nach der Katastrophe von La Hogue, d. h. der nachhaltigen Schwächung der französischen Hochseeflotte vorgelegte politisch-strategische Lagebeurteilung, die ihn zu der in modifizierter Form von Ludwig XIV. nach Utrecht in seinen „letzten Instruktionen“ übernommenen Einsicht kommen ließ, daß nicht der Kaiser und die deutschen Fürsten, sondern die Seemächte die *véritables ennemis* Frankreichs seien, weshalb der Krieg nicht durch Erfolge auf dem Kontinent, sondern allein mit einer Intensivierung des Kaperkrieges d. h. mit einer nachhaltigen Störung des Kolonialhandels Hollands und Englands als der ökonomischen Grundlage ihrer militärischen und politischen Machtstellung, zu einem günstigen Ende gebracht werden könne<sup>51</sup>.

Ferner bewährte sich Vauban als Zivilingenieur, als Wegbereiter der modernen Statistik — zumal mit der *Dénombrément des peuples, fonds de terre, bois et bestiaux de l'élection de Vezeley* und einem für statistische Erhebungen entwickelten Fragebogen, genutzt auch bei der 1697 zur Unterrichtung des Duc de Bourgogne angeordneten, erstmals alle Généralités Frankreichs abdeckenden Volks- und Betriebszählung<sup>52</sup> —, als Kolonialpolitiker, Bevölkerungspolitiker, Verkehrspolitiker und Außenpolitiker, und zwar letzteres mit der Untersuchung *Intérêt présent des Etats de la Chrétienté* von 1700 und dem *Projet de paix assez raisonnable* von 1706, wo er, in entschiedener Ablehnung der Idee der Universalmonarchie und dynastischer Interessen als Maximalziel einer dem „commun sens“ verpflichteten französischen Politik die *bornes naturelles* bezeichnete, anzustreben zudem nur *selon le temps et les occasions* und *par les voies légitimes* d. h. gleichsam à la Richelieu aus der Defensive heraus und erst nach einer optimalen rechtlichen und diplomatischen Absicherung, und nicht, wie wiederholt praktiziert von Ludwig XIV., in Mißachtung des internationalen Rechts unter Androhung und Einsatz brutaler Gewalt<sup>53</sup>. Weiter bewährte er sich als Wirtschafts- und Sozialpolitiker mit der eine Rationalisierung der Steuerverfassung, eine Steigerung der Staatseinnahmen und zugleich die Behebung der Notlage des *menu peuple* intendierenden, von Parent treffend als „utopie réaliste et féconde“ bezeichneten „Dîme Royale“<sup>54</sup> und schließlich als Protagonist religiöser Toleranz und der Freiheit des Gewissens mit seinem *Mémoire pour le rappel des huguenots*, motiviert zu dieser

<sup>51</sup> Vauban I, S. 454—461 (seine Denkschrift über den Kaperkrieg). Dazu vom Vf., Vaubans Gedanken über den Seekrieg, in: Marine-Rundschau, 1959, S. 78 ff. Bereits im Holländischen Krieg hat Vauban eine Intensivierung des Kaperkrieges anstatt des von Colbert betriebenen Baus einer starken Hochseeflotte (*fortes escadres*) gefordert. Vgl. Vauban II, S. 125 ff., 167, 214 sowie Rebelliau, S. 88, 105, 204.

<sup>52</sup> Wichtige Beiträge Vaubans zur Statistik und Demographie s. Vauban I, S. 589 ff., 626 f., II, S. 271. Vgl. Rebelliau, S. 401.

<sup>53</sup> Hierzu die Denkschriften *Intérêt présent des Etats de la Chrétienté* von 1700 (Vauban I, S. 490 ff.) und *Projet de paix assez raisonnable* von 1706 (Vauban I, S. 497 ff.) sowie Vaubans Briefwechsel mit dem Marquis de Puyzieulx (Vauban, *Lettres intimes*).

<sup>54</sup> Parent, S. 264.